

»Zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Kulturelle Bildung für Alle?!«

**JUGEND
KUNST
SCHULTAG
RHEINLAND-PFALZ**

Di. 6. November 2018
10.30-16.15 Uhr
Jugendkunstwerkstatt Koblenz



Foto: Kai Myller

»ZWISCHEN ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT: KULTURELLE BILDUNG FÜR ALLE?!«

Liest man Förderprogramme und Veröffentlichungen zur kulturellen Bildung, so scheint dies die Lösung für ganz viele Schieflagen in unserer Gesellschaft zu sein: für Integration, für Inklusion, für benachteiligte Kinder und Jugendliche, für Menschen mit Fluchterfahrungen und und und - und sie soll in jedem Fall möglichst für Alle nutzbar sein.

Wie aber sieht es tatsächlich aus: erreichen die engagierten Künstler*innen und sonstigen Akteur*innen in diesem Feld tatsächlich nachhaltig eine breite Bevölkerungsschicht, die sich dem Ziel, alle zu erreichen - also auch bislang unterrepräsentierte Zielgruppen - nähert?

Oder sind Projekte kultureller Bildung in schulischem Kontext oder auch im außerschulischen Angebot für einen ganzen Teil der jungen (wie älteren) Bevölkerung eher nur mal etwas Besonderes in einem Alltag, der solche Möglichkeiten nicht dauerhaft vorhält. Ist kulturelle Bildung sogar noch zusätzlich - wie schon schulischer Erfolg bzw. Misserfolg - mitverantwortlich für strukturelle Ausschlüsse und Exklusion? Machen sich die Aktiven in diesem Feld selber etwas vor in ihrem steten Bemühen, mit immer neuen Projekten wieder neue Personenkreise anzusprechen und zu interessieren?



Foto: Melanie Hubach



Nina Stoffers wird uns in ihrem Vortrag die Hintergründe für diese Sichtweise darlegen und aufzeigen, woran es fehlt bzw. was die Tragweite und Konsequenz des derzeitigen Hypes um kulturelle Bildung ist. Gemeinsam kann in der anschließenden Diskussion überlegt werden, was es braucht, um dem Anspruch auf das an vielen Stellen niedergeschriebene Recht auf kulturelle Teilhabe näher zu kommen.

Den Nachmittag wollen wir in Arbeitsgruppen mit den verschiedenen anwesenden Einrichtungen - aufgeteilt nach den jeweiligen Größen ihrer Kommunen, in denen sie aktiv sind - unter dem Motto »Blick zurück nach vorn« gestalten. Wir wollen im gegenseitigen Austausch über unsere bisherigen Aktivitäten, unsere erfolgreichen Programme, über Herausforderungen, Schwierigkeiten sowie überwundene und noch nicht überwundene Hindernisse sprechen. Aus den vielfältigen Erfahrungen der einzelnen engagierten Akteure können ein sehr fruchtbarer Austausch und ein Voneinander-Lernen entstehen.

Als Fachverband für Jugendkunstschulen in Rheinland-Pfalz wurde die LAG Soziokultur und Kulturpädagogik e.V. mit der Overheadaufgabe der Begleitung und Unterstützung der Initiativen beauftragt.



Foto: Kai Myller

PROGRAMM:

10.30 Uhr Ankommen und Begrüßung

Staatssekretär Prof. Dr. Salvatore Barbaro, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz

11.00 Uhr »Zwischen Anspruch und Wirklichkeit:

Kulturelle Bildung für Alle?!

Nina Stoffers, Hochschule für Musik und Theater Leipzig
Diskussion

12.15 Uhr Kurzvorstellung »Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung«

Judith Reidenbach, Servicestelle Kulturelle Bildung
Rheinland-Pfalz

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Führung durch die Jugendkunstwerkstatt

14.00 Uhr »10 Jahre Landesprogramm Jugendkunstschulen«

Margret Staal, Vorstand LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e. V.

14.15 Uhr Blick zurück nach vorn

Kleingruppenarbeit und Fachaustausch über geleistete und zu leistende Arbeit vor Ort, über Höhen und Tiefen, über Erlebtes und Erreichtes, Hindernisse und Hilfen sowie aktuelle Träume und Visionen

15.45 Uhr Zusammenfassung der Arbeitsgruppen

16.15 Uhr Geplantes Ende

**Mit Unterstützung durch das Ministerium
für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur.**



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG
UND KULTUR



Foto: Melanie Hubach

TAGUNGSSORT:

Jugendkunstwerkstatt Koblenz
Markenbildchenweg 38
56068 Koblenz

VERANSTALTER:

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.
Koblenzer Str. 38
56112 Lahnstein
Tel. 02621/62315-0
info@kulturbuero-rlp.de
www.kulturbuero-rlp.de

KOSTEN:

Für den Jugendkunstschultag wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 20 € (inkl. Mittagessen und Seminargetränke) erhoben.

ANMELDUNG:

Die Anmeldung erfolgt formlos per Telefon oder Mail (siehe oben). Wir benötigen Name, Adresse, Telefonnummer und Mail. Sie erhalten anschließend eine Teilnahmebestätigung nebst Anfahrtsbeschreibung und Rechnung über Ihren Kostenbeitrag. Wir bitten zwecks Planung um Anmeldung bis spätestens 31. Oktober 2018.